**Wendy Holdener erstmals im Riesenslalom am Podium**

**Nach 23. Podiumsplätzen im Slalom gab es für Wendy Holdener in Courchevel eine Premiere: Erstmals fuhr die Schweizerin in einem Riesenslalom als Dritte auf das Podest. Insgesamt landeten fünf Damen aus dem HEAD-Team unter den Top 13.**

Nach dem ersten Durchgang nahm Wendy Holdener den fünften Platz ein. Mit achtbester Zeit im zweiten Lauf konnte die 26-Jährige zwei Plätze gut machen. Für die Schweizerin war es das erste Podium in dieser Disziplin. Bisher standen zwei vierte Plätze – 2019 in Maribor und 2018 in Kranjska Gora – als beste Riesenslalom-Ergebnisse in ihrer Erfolgsliste.

Sara Hector aus Schweden durfte sich als Sechste über ihr bestes Saisonergebnis freuen. Maria Therese Tviberg aus Norwegen klassierte sich als Achte zum zweiten Mal unter den Top Ten – nach ihrem sechsten Platz beim Auftakt-Riesenslalom in Sölden. Coralie Frasse-Sombet aus Frankreich wurde Zwölfte, Lara Gut-Behrami aus der Schweiz 13.

„Das ist ein Hammer-Resultat für uns, ich bin fast sprachlos“, sagt HEAD-Rennsportleiter Rainer Salzgeber. „Die besten aus unserem Riesenslalom-Team fehlen. Und dennoch schafften wir ein Podium und haben fünf unter den besten 13. Bei Wendy ist auch im Riesenslalom sehr viel möglich, wenn sie es sich selbst zutraut. Wir haben heute gesehen, dass es bei jenen Läuferinnen aus unserem Team gut funktioniert hat, die auf das neue Material – Ski und Schuhe – vertraut haben.“